

[21174.] Zurück erbitten wir uns so bald als möglich alle ohne Aussicht auf Absatz vorräthigen Exemplare von:
Steinmann, Streifzüge Preussischer Verwaltung durch Böhmen.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwig & Gohmann) in Berlin.

[21175.] Dringende Bitte! — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Scholz, Amputation etc.
erbitte schleunigst zurück, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist und ich selbst feste Bestellungen nicht expediren kann.
Wien, Ende October 1866.
Karl Czermak.

[21176.] Bitte um Rücksendung von:
Eugenheim, Geschichte des deutschen Volkes. 1. Bd.
Da mir Expl. zu fester Auslieferung gänzlich fehlen, so ersuche ich um gefällige Remission der vorräthigen Exemplare mit erster Gelegenheit, was ich dankend anerkennen werde.
Leipzig, 2. November 1866.
Wilhelm Engelmann.

[21177.] Schleunigst zurück erbitte mir alle ohne Verwendung bei Ihnen lagernden Exemplare von:
Burkhardt, Zinzendorf und die Brüdergemeinde.
Gotha, 1. November 1866.
Rud. Besser.

[21178.] Bitte um Rücksendung. — Hiermit ersuche ich Sie dringend, mir von folgenden Werken alle à condition erhaltenen und Ihnen entbehrlichen Exemplare schleunigst zurückzusenden, da meine Vorräthe hiervon erschöpft sind:
Gespräche mit einem Grobian.
Der Neue Pitaval. Neue Serie. Erster Band. Erstes Heft.
Rönne, das Staatsrecht der Preussischen Monarchie. Erster Band. Erste Abtheilung.
Schiller-Galerie. Octav-Ausgabe. Erste bis dritte Lieferung.
Tschudi, Reisen durch Südamerika. Erster Band.
Leipzig, im October 1866.
F. A. Brockhaus.

[21179.] Bitte um Remission aller überflüssig lagernden Exemplare von:
Stahr, Agrippina, die Mutter Nero's.
Bergius, Finanzwissenschaft.
Beide Werke fehlen mir gänzlich und werde ich es dankend anerkennen, wenn die Rücksendung bald bewerkstelligt wird.
Berlin, 3. November 1866.
J. Guttentag.

[21180.] Zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Tausend und eine Nacht. 3. Auflage. 1. Heft (I, II. u. III. Abdruck).
und werden eine schleunige Erfüllung unserer Bitte dankbar anerkennen.
Stuttgart, den 26. October 1866.
Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[21181.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:
Behrend, Dr. F. J., die Kanalisierung der Stadt Berlin.
(Joh. Jacoby), der freie Mensch. Rück- und Vorschau eines Staatsgefangenen.
und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir beide Schriften gänzlich fehlen und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.
Berlin, den 3. November 1866.
Julius Springer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[21182.] In einer süddeutschen großen Stadt wird zum baldigen Antritt für das Sortiment ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der der engl. und franzöf. Sprache mächtig, die Literaturkenntnisse besitzt, welche ein besseres Publicum und der Fremde von einem Buchhändler erwartet.
Gef. Offerten nimmt Herr E. A. Kittler in Leipzig unter Chiffre G. entgegen.

[21183.] Durch Zufall ist in meinem Geschäft die Stelle eines ersten Gehilfen vacant und sofort zu besetzen. Gehalt vorläufig 120 fl , Zulage vorbehalten, bei freier Station. Lust und Liebe zur Arbeit ist mir neben Tüchtigkeit die Hauptsache. Meldungen erbitte möglichst schleunig und direct.
Altona. **E. Hestermann.**

[21184.] Einen jüngeren tüchtigen Sortimentler, der angenehmes Aeußere hat und mit dem Publicum zu verkehren weiß, suche ich unter angenehmen Bedingungen. Der Eintritt müßte sofort stattfinden und die Einsendung einer Photographie würde den Abschluß des Engagements beschleunigen.
Herborn, den 1. October 1866.
F. W. Schellenberg.

[21185.] Für eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung wird zu möglichst sofortigem Eintritt ein erfahrener tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbstständig das Geschäft zu führen versteht. Einsendung einer Photographie wäre erwünscht. Offerten unter # 302. Y. Z. hat die Güte Herr Robert Hoffmann in Leipzig zu besorgen, sowie auch nähere Auskunft darüber zu ertheilen.

[21186.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen im Buch- und Musikhandel erfahrenen Gehilfen, der gute Zeugnisse besitzt und ein Engagement auf längere Dauer eingehen will. Offerten erbitte direct.
Mannheim, 28. October 1866.
Tobias Böfler.

[21187.] Unterzeichneter sucht zu sofortigem Antritt einen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen und bescheidene Ansprüche macht. Offerten werden franco erbeten.
Rendsburg, im October 1866.
P. Matthies.

[21188.] Ich suche für mein Geschäft einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Menschen als Lehrling. Der Eintritt kann gleich stattfinden.
Stuttgart, October 1866.
S. Lindemann.

[21189.] Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. Kost und Logis auf Verlangen im Hause des Prinzipals.
Fr. Vink'sche Buchh. in Trier.

[21190.] Für mein Auktions- und Antiquariatsgeschäft suche ich einen mit den erforderlichen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.
L. O. Weigel in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[21191.] Ein im Sortiment wie im Leibbibl.-Geschäfte gleich erfahrener, in rüstigen Jahren stehender Buchhändler sucht eine Stellung, in der demselben selbstständig zu wirken verstattet ist, oder als Geschäftsführer.
Derselbe ist ebensowohl cautionsfähig, als geneigt, in ein bestehendes solides Geschäft als Theilhaber einzutreten.
Nähere Auskunft hat Herr Franz Wagner in Leipzig zu ertheilen die Güte, durch dessen Vermittelung auch gef. Zuschriften erbeten werden.

[21192.] Für einen jungen Mann von 21 Jahren, bekannt mit den modernen, sowie auch ein wenig mit der latein. Sprache, suche ich eine Stellung in einer lebhaften Sortiments- oder Antiquariatsbuchhandlung, am liebsten in einer grossen Stadt Deutschlands. Er hat seine Lehrjahre in einer holländischen Buchh. gemacht und wünscht zu seiner weiteren Ausbildung einige Jahre in einer ausländischen Buchhandlung zuzubringen. Auf Honorar wird nicht gesehen, nur auf die Gelegenheit sich weiter auszubilden.
Gef. Offerten bitte ich mir direct per Post zu senden.
Haag, October 1866.
Martinus Nijhoff.

[21193.] Ein Gehilfe, 26 Jahre alt, evang. und militärfrei, der im Sortiment und Verlag, Buchführung und Correspondenz gleich bewandert, mit Druckerei- und Illustrationswesen vertraut, der engl. und franzöf. Sprache mächtig ist und eine gute Handschrift besitzt, sucht zum 1. Januar 1867 ein dauerndes Engagement, am liebsten in einem mit Sortiment verbundenen größeren Verlagsgeschäfte Süddeutschlands oder des Auslandes. Derselbe bekleidete während 2½ Jahren die erste Stelle in einem bedeutenden Verlagsgeschäfte Norddeutschlands und besitzt gute Zeugnisse, auch stehen ihm die besten Referenzen zur Seite.
Gef. Offerten unter Lit. C. H. # 23. besorgt die Exped. d. Bl.

[21194.] Ein junger militärfreier Mann, Süddeutscher, der im Sortiments- und Verlagsbuchhandel erfahren ist, das Buchhändlerexamen mit der I. Note bestanden hat und Sprachkenntnisse besitzt, sucht bis 1. März 1867 oder später eine Stelle als Geschäftsführer oder Gehilfe in einem grösseren Sortiment Süddeutschlands oder Deutsch-Oesterreichs. Offerten unter A. H. besorgt die Exped. d. Bl.